

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950314
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Jägerstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 3096/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla; alte Ortslage Kötzschenbroda-Oberort, mehrfarbige Klinkerfassade, Risalit mit Balkon und hohem Volutengiebel, im Giebel ein Hundekopfreliëf, Gebäude im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit hohem Zeltdach. Die vierachsige Straßenfront mit zweiachsigem Mittelrisalit links, dieser mit massivem Balkon im Obergeschoss und hohem Volutengiebel, im Giebel ein Hundekopfreliëf. In der rechten Seitenansicht der Eingangsvorbau, in der linken eine Terrasse. Ein roter Verblendziegelbau mit Sandsteinelementen, die Überfangbögen einiger Fenster und die horizontalen Bänder in gelbem Ziegelstein, Schieferdach.

Errichtet für den Bauunternehmer Carl Georg Semper nach Entwurf von Adolf Neumann. Der Bauantrag am 19. Nov. 1898, die Baugenehmigung am 28. Jan. 1899. Die Baurevision am erfolgte 28. Sept. 1899. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

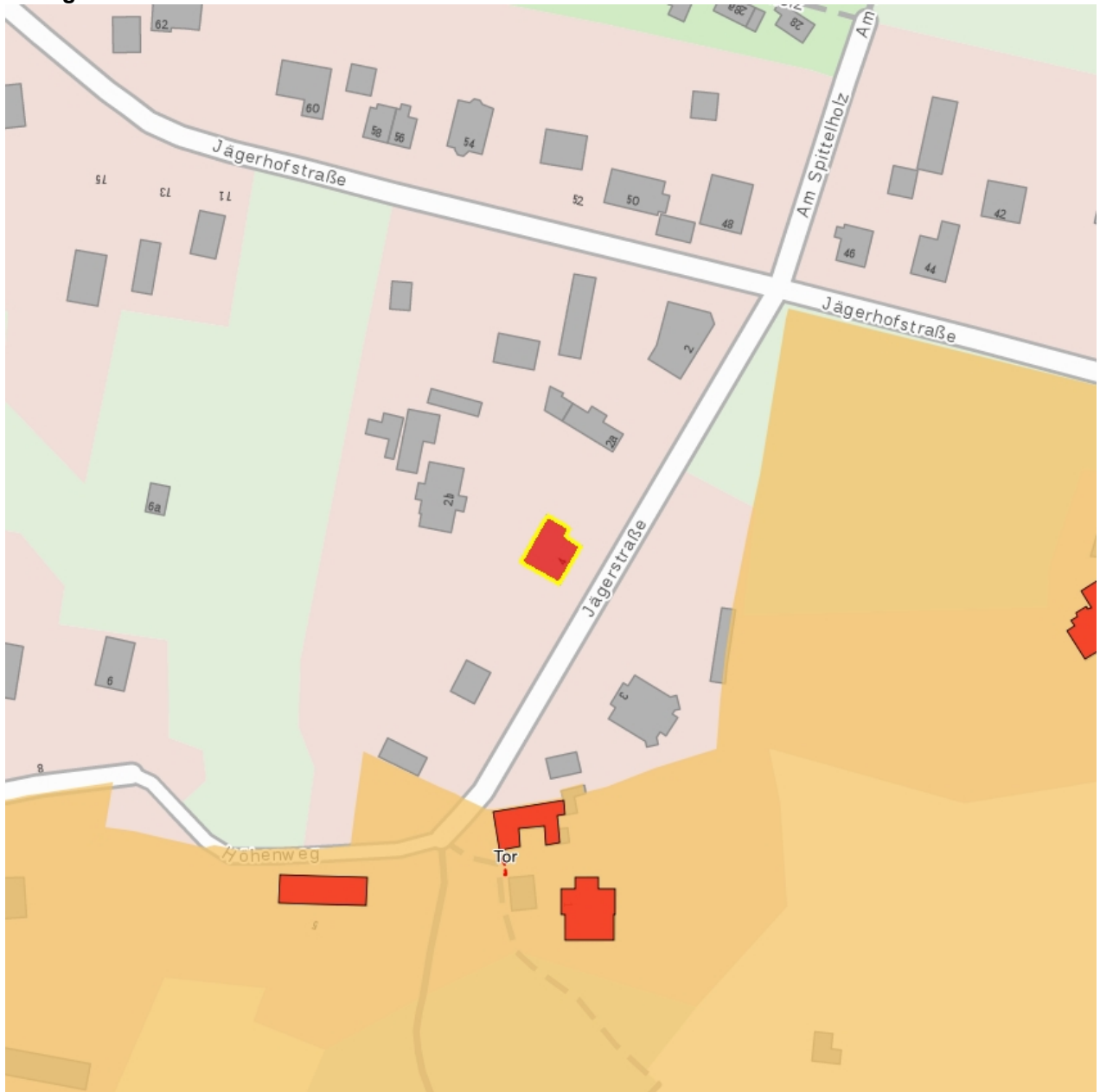
Datierung 1898-1899 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 746 174
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

